

Göttingen, den 02.10.2020

## 1. Elternbrief im Schuljahr 2020/21

Liebe Eltern,

auch wenn wir in diesem Schuljahr noch nicht zu einem ganz „normalen“ und uns vertrauten Schulalltag zurückkehren können, sind wir doch froh, dass wir ohne größere Corona-bedingte Schulausfälle oder Quarantäne-Maßnahmen bislang zumindest alle wieder in der Schule sein konnten. Dabei ist der Alltag mit all seinen Regeln sicher immer noch anstrengend. Wir setzen die Vorgaben des Niedersächsischen **Rahmen-Hygieneplans** in der Schule so gut es geht um, was aufgrund der räumlichen Bedingungen allerdings nicht in allen Bereichen einfach ist. Nach den Ferien werden wir den Schülerinnen und Schülern ein leicht überarbeitetes Handout mit den wichtigsten organisatorischen Maßgaben, so auch Regelungen für die Pausen bei Regen, an die Hand geben. Das Kultusministerium hat uns mitgeteilt, dass es kein „Herbst-Konzept“ geben wird. Sollten Sie konstruktive Vorschläge haben, die über das hinausgehen, was wir bereits jetzt eingeführt haben, können Sie diese gerne schicken oder sich auch telefonisch mit uns in Verbindung setzen.

Viele Fragen erreichen uns in Bezug auf das **Lüften der Klassenräume**. Hier schreibt der Rahmen-Hygieneplan vor, dass vor dem Unterricht und während der Pausen durch das Öffnen aller Fenster gelüftet wird, dazwischen je nach Wetterlage mindestens alle 45 Minuten für 3 bis 10 Minuten.

Ich bitte Sie, uns darin zu unterstützen, dass die Regeln eingehalten werden. Das reicht von der **Einhaltung der Maskenpflicht** bis hin zur **Beachtung der Handy-Nutzungsordnung**. Bitte tragen auch Sie in Ihrer Vorbildfunktion auf dem Schulgelände Masken.

Trotz aller Corona-Probleme fanden, wenn auch verglichen mit unserem früheren Schulleben in reduziertem Umfang, einige **Aktivitäten** statt. Dazu zählten die stimmungsvolle Einschulung unserer neuen Fünftklässler in der S-Arena, das Verkehrstraining „Neue Wege“ für die Fünftklässler in Zusammenarbeit mit der Polizei, die Ausbildung neuer Schulsanitäterinnen und Schulsanitäter sowie neuer Schülermedientrainerinnen und -trainer, das Wiederbelebungstraining für den 11. Jahrgang in Zusammenarbeit mit der Universitätsmedizin Göttingen und der Projekttag für die Q2, unseren Abiturjahrgang. Einige Lerngruppen unternahmen Exkursionen, andere besuchten Kino- oder Theatervorstellungen. Sehr schade ist, dass die für dieses Halbjahr vorgesehenen Studienfahrten der Q2, unsere Austauschprogramme und die Kennenlernfahrten der 5. Klassen ausfallen mussten.

Nachdem nun die **Stornokosten für die abgesagten Fahrten** zum größten Teil durch das Land Niedersachsen erstattet wurden, können wir Ihnen Ihre Anzahlungen für die stornierten Fahrten in den nächsten Tagen zurücküberweisen. Ob die für das nächste Jahr geplanten

Fahrten stattfinden können, werden wir sehen. Wir hoffen es sehr, müssen aber ggf. frühzeitig stornieren, da das Land wohl nicht noch einmal die Kosten in dem Umfang übernehmen wird.

Was den **Unterricht** angeht, konnten wir dank der vergleichsweise recht guten **Lehrerversorgung** nicht nur den Pflichtunterricht gewährleisten, sondern auch unser reguläres Ganztagsangebot, wenn auch unter Beachtung der Vorgaben in Bezug auf die Lerngruppenbildung, vorhalten. Die Versorgung ist allerdings nicht so gut, dass wir bei krankheitsbedingten Ausfällen von Lehrerinnen und Lehrern immer **Vertretungsunterricht** organisieren können. Wir bemühen uns um eine größtmögliche Verlässlichkeit, ich bitte aber um Verständnis, wenn in den höheren Klassen Randstunden auch einmal ausfallen müssen.

Leider scheint der **Anbau** in weiter Ferne. Die **räumliche Situation** hat sich weiter verschlechtert. Zwar haben wir vier zusätzliche Räume in der BBS bekommen, diese liegen aber auf der Ostseite der BBS, sodass der Fußweg sehr lang ist. Zudem sind die Räume aufgrund ihrer Einrichtung für zeitgemäßen Unterricht ungeeignet. Auch über das Format der neuen Container-Räume sind wir sehr unglücklich, da die Schülerinnen und Schüler in sechs Reihen hintereinander sitzen müssen. Insbesondere zahlreiche Oberstufenschülerinnen und -schüler und unsere 10. Klassen sind nun dauernd unterwegs und kommen kaum noch zur Ruhe. So sollte Schule eigentlich nicht sein, und wir hoffen sehr, dass sich die Lernumgebung für unsere Schülerinnen und Schüler bald verbessert.

Sollte es, was wir alle nicht hoffen, doch wieder zu **Distanzlernen** kommen, werden wir zum Online-Unterricht zurückkehren. Mit den Klassen wurden zu Beginn des Schuljahres mögliche Probleme, aber auch Wünsche und Erwartungen in Bezug auf das Distanzlernen thematisiert, sodass wir im Falle eines Lockdowns oder der Quarantäne von Lerngruppen und Lehrkräften vorbereitet sind. In einem solchen Fall würden wir Sie selbstverständlich sofort über unsere grundsätzlichen **Standards zum Distanzlernen** informieren und bei Fragen und Problemen zur Verfügung stehen. Unabhängig von einem solch möglichen Szenario muss für alle Lerngruppen in allen Fächern bis zum 20. November der Leistungsstand bis zu diesem Zeitpunkt in der Schule dokumentiert sein.

Der **Elternsprechtage** wird aller Voraussicht nach, wie im Terminplan angegeben, am 19. und 20. November stattfinden. Die Einladung erhalten Sie rechtzeitig direkt nach den Herbstferien. Alternativ können Sie mit den Lehrerinnen und Lehrern auch telefonische Gesprächstermine außerhalb des Elternsprechtages vereinbaren.

Ein Hinweis: Die Schülerfirma wird aber dieser Woche noch einmal eine **Verkaufsaktion der OHG-Kollektion** starten. Detaillierte Informationen werden sich auf der Homepage finden.

Zum Schluss wieder einmal eine Bitte zum Bringen und Abholen Ihrer Kinder mit dem Auto: **Bitte fahren Sie insbesondere morgens vor Beginn der ersten Stunde sowie mittags gegen 13 Uhr und gegen 15.15 Uhr nicht in die Carl-Zeiss-Straße, sondern vereinbaren Sie mit Ihren Kindern einen Treffpunkt außerhalb des Schulbereichs.** Die Situation in der Zufahrt und auf dem Lehrerparkplatz ist extrem unübersichtlich und birgt eine hohe Unfallgefahr. Wir bitten Sie sehr eindringlich, Ihre Kinder durch besonnenes Verhalten zu schützen.

Dies ist für alle Familien gewiss keine leichte Zeit. Ich hoffe sehr, dass wir weiterhin gut und vor allem gesund durch die Herbst- und Wintermonate kommen.

Auch im Namen meiner Kolleginnen und Kollegen wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein paar schöne und erholsame Spätherbsttage in den Ferien,  
mit herzlichem Gruß

*Rita Euges*